

Integrationshilfen –schulische Teilhabe in der Verantwortungsgemeinschaft von Jugendhilfe, Schule und Eingliederungshilfe gestalten

Einblick in die Projektergebnisse

Gefördert durch:



Das Praxisforschungsprojekt auf einen Blick

Projekttitlel

- Integrationshilfen – (schulische) Teilhabe in der Verantwortungsgemeinschaft von Jugendhilfe, Schule und Sozialhilfe gestalten

Projektlaufzeit

- 01.10.2018 – 30.06.2021
(ursprünglich geplant bis 30.09.2020)

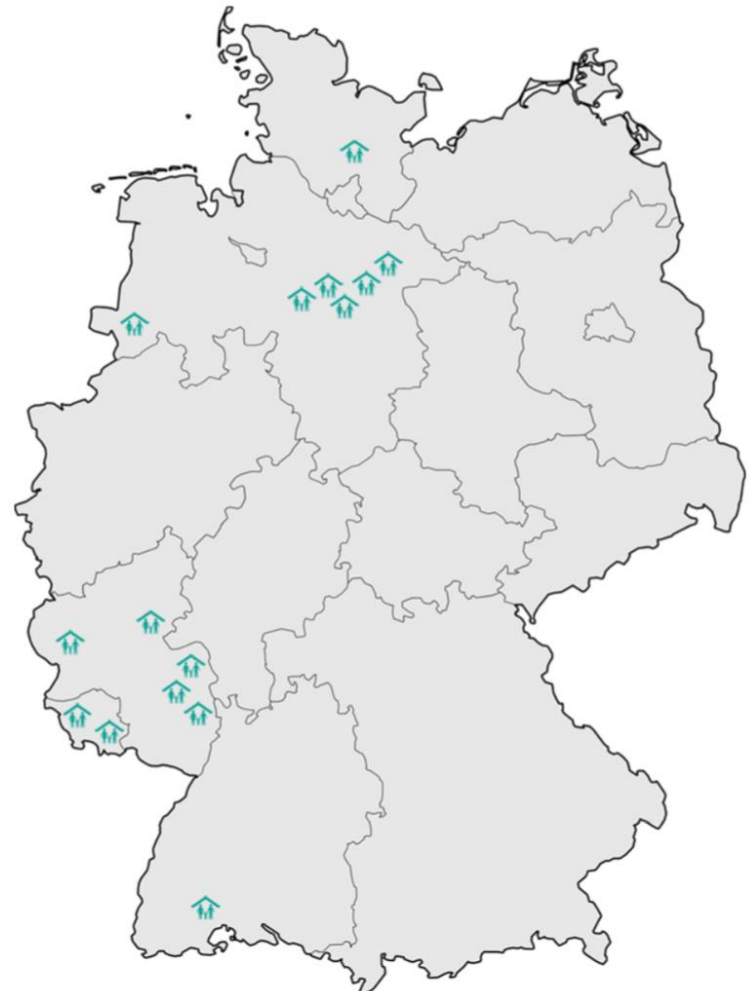
Durchführung

- AFET Bundesverband für Erziehungshilfen e.V.
- Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH

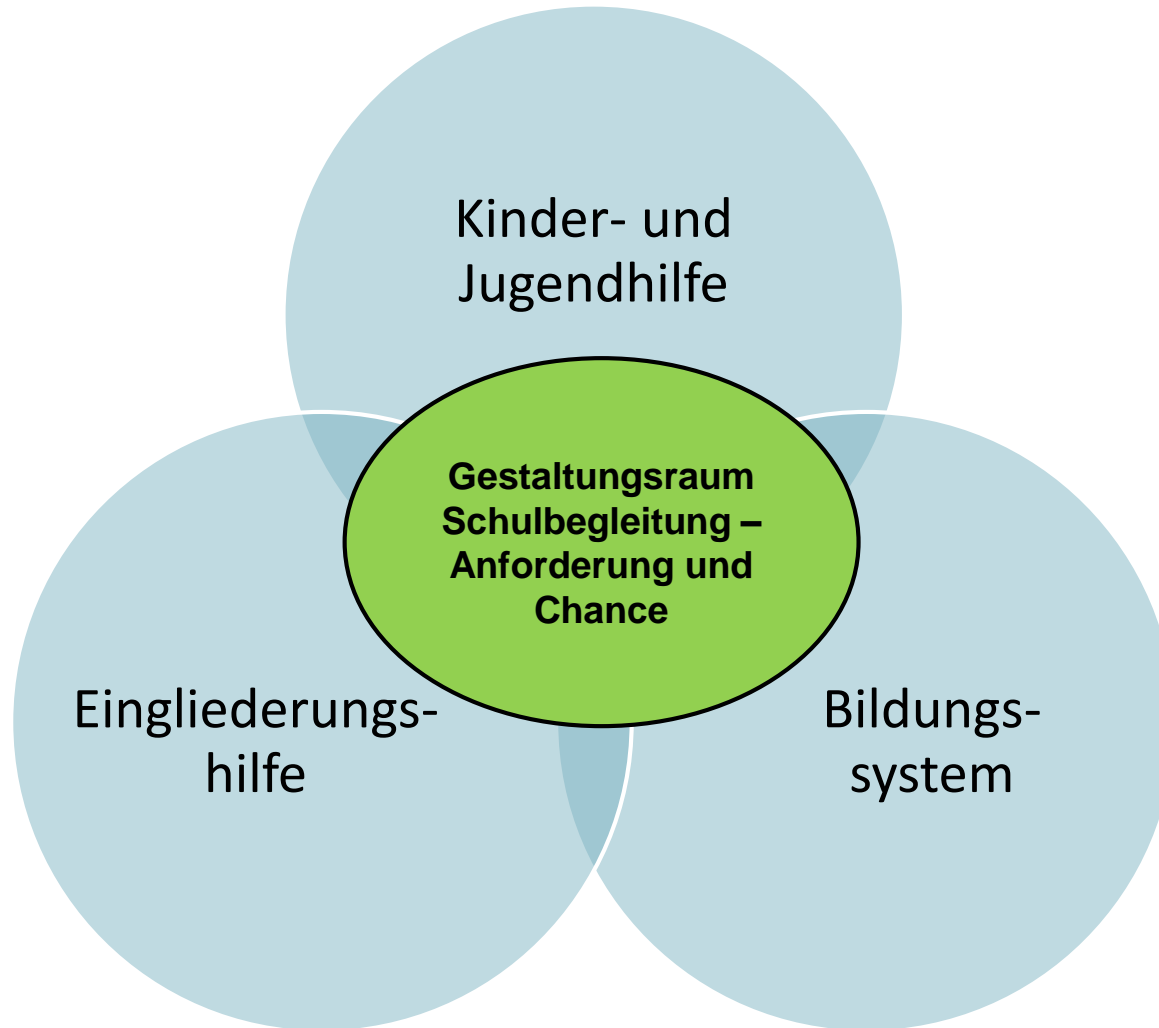
Förderung

- Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V.
- Kooperationspartner*innen

- Kooperationspartner*innen



Vorbemerkung: Schnittstellengestaltung im Rahmen der (systemischen) Umsetzung von Inklusion – Beispiel Schulbegleitung



Einblick in die Projektergebnisse

4

These 1:

Die Schulbegleitung ist kein Übergangsphänomen. Sie entwickelt sich im Rahmen der Umsetzung schulischer Inklusion zu einer festen Größe im Angebotsspektrum der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe.

Die möglichen Konsequenzen der Annahme, die Schulbegleitung sei ein Übergangsphänomen, werden unterschätzt. Die aktuelle Entwicklung verweist auf einen erheblichen Bedarf der „Nachsteuerung“ und (Neu-)Konzeptionierung.

Einblick in die Projektergebnisse

5

These 2:

Die bildungspolitischen Rahmenbedingungen und Strategien der Bundesländer zur inklusiven Weiterentwicklung des Schulsystems sind höchst unterschiedlich und ein zentraler Faktor für die Inanspruchnahme und praktische Ausgestaltung der Schulbegleitung.

Klemm, K.(2020): Bildungspoltische Strategien inklusiver Bildung in Deutschland. Expertise erstellt im Auftrag des Bundesverbandes für Erziehungshilfe ev. – AFET

https://afet-ev.de/assets/projekte/2020-03_Expertise_Prof.Dr.Klemm_ism.pdf

3. Kinder- und Jugendbericht RLP (2021): Gelingt Inklusion?! (vor allem Kapitel 2.5 Schule und Ausbildung)

[https://mffjiv.rlp.de/fileadmin/MFFJIV/Publikationen/Kinder_und_Jugend/3. Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz_barrierefrei.pdf](https://mffjiv.rlp.de/fileadmin/MFFJIV/Publikationen/Kinder_und_Jugend/3._Kinder-_und_Jugendbericht_Rheinland-Pfalz_barrierefrei.pdf)

Einblick in die Projektergebnisse

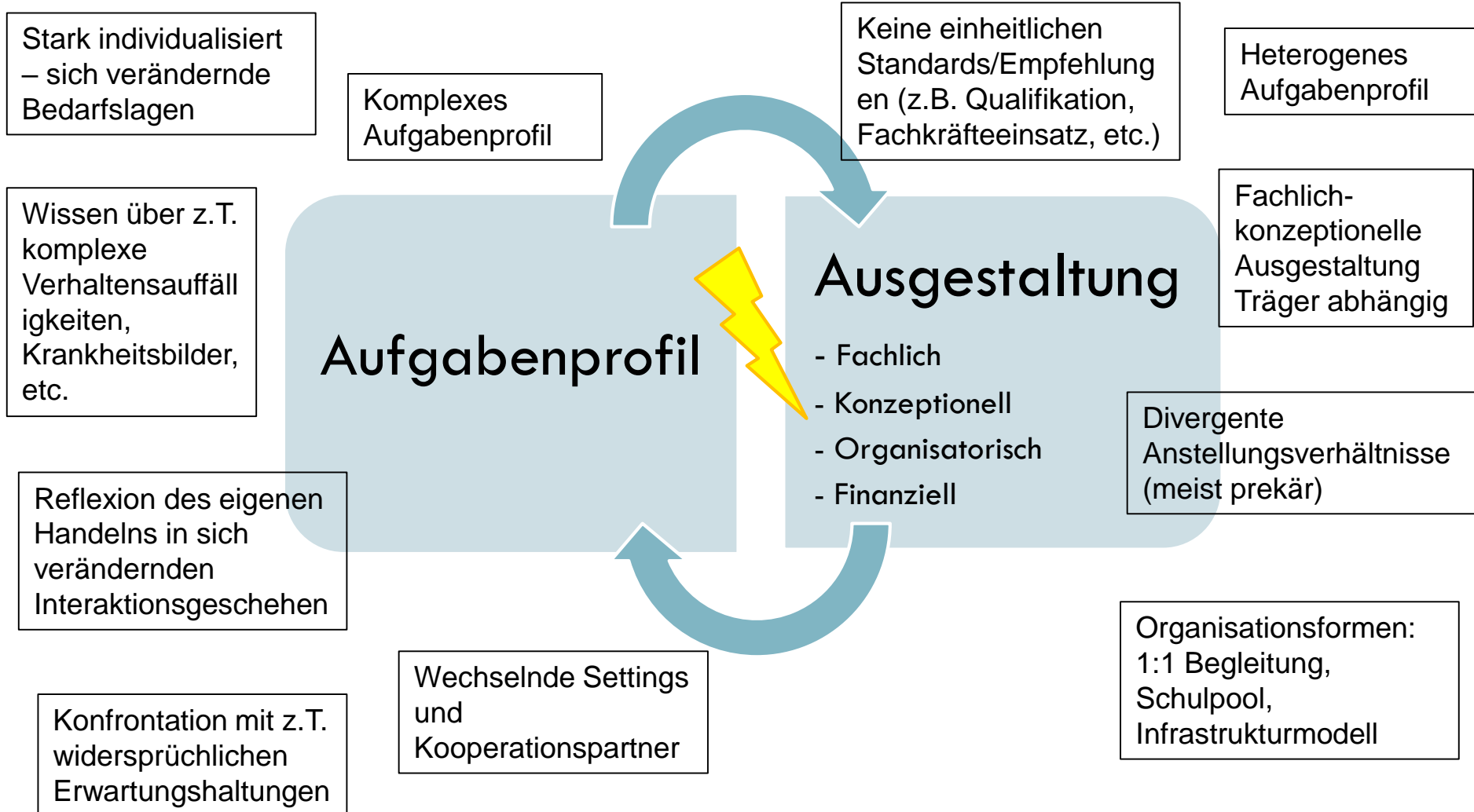
6

These 3:

Die derzeitige Praxis der Schulbegleitung ist höchst heterogen und steht mitunter unter erheblichem Handlungsdruck. Dabei ist die vermeintlich einfache Antwort des „poolens“ von Hilfen nur unter spezifischen Rahmenbedingungen eine mögliche Lösung für hochkomplexe Aufgaben.

Einblick in die Projektergebnisse

7



Einblick in die Projektergebnisse

8

- (meist) prekäre Anstellung – „Anhängigkeit“ vom „Defizit des Kindes“
- Einzelkämpfer*in – hoher Abstimmungsaufwand Lehrkräfte, keine Einbindung in Schule/Kollegium, Augenhöhe, etc.

1:1 Begleitung

Organisationsmodelle

Infrastruktur

Schulpool

- festes Team mit einheitlicher konzeptioneller Umsetzung
- erleichtert den Umgang mit komplexem Arbeitsfeld
- Verortung an der Schule
- erfordert Koordination und entlastet nicht vom hohen Abstimmungsbedarf

- Anforderungen einer qualifizierten Umsetzung bleiben bestehen
- Zusätzliche Koordinierungs-/Steuerungsebene Planung, Steuerung, Bedarfseinschätzung)

Einblick in die Projektergebnisse

Wo steht die Schulbegleitung?

9

Fazit

- Die Schulbegleitung entwickelt sich derzeit **ambivalent**. Sie steht zwischen der Realisierung einer Teilhabeverbesserung junger Menschen mit Beeinträchtigungen an Bildung und der Gefahr, exklusive Strukturen für eben diese jungen Menschen im Regelschulsystem zu stabilisieren.
- Hinsichtlich ihrer wachsenden Bedeutung ist die Schulbegleitung in der **fachpolitischen** sowie **fachlich-konzeptionellen Diskussion** jedoch **unterrepräsentiert**.
- Die steigende Inanspruchnahme von Schulbegleitung **verändert** die **multiprofessionelle Realität an Schulen**.
- Die aktuelle Entwicklung verweist auf den Bedarf der **Profilschärfung** und **fachlich-konzeptionellen (Neu-) Ausrichtung** der Hilfe in multiprofessionellen Kontexten.
- Aus den Erfahrungen mit der Schulbegleitung lässt sich vor dem Hintergrund des **künftig inklusiven SGB VIII** lernen.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne
kontaktieren:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)
Flachsmarktstr. 9
55116 Mainz
Tel: 06131 - 240 41 - 10
Fax: 06131 – 240 41 50
www.ism-mainz.de

Eva Dittmann
eva.dittmann@ism-mz.de
Tel: 06131 – 24041 - 28